

In schlechter Gesellschaft

Die Autorin Ulrike Draesner hat den diesjährigen Literaturpreis der CDU-nahen Konrad-Adenauer-Stiftung erhalten. Der Stiftungsvorsitzende Norbert Lammert sagte vor der Preisverleihung am Sonntag in Weimar, ihre Arbeit reflektiere auf »fesselnde Weise politische und gesellschaftliche Diskurse der Zeitgeschichte«. Ihre Werke zeugten »von einem in ihren Worten kundigen Deutschsein, mit Geschichte, mit Verantwortung, Anerkennung von Differenz und mit Humor statt Reinheitsgebot«. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. Er wurde u. a. bereits an Herta Müller, Daniel Kehlmann oder Uwe Tellkamp verliehen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/478104.literatur-in-schlechter-gesellschaft.html>